

Abruf EDIFACT DELJIT-KANBAN

Volkswagen und Audi übertragen die EDIFACT-Nachricht DELJIT (KANBAN) als behälter-gesteuerten kurzfristigen Abruf an Lieferanten und ggf. Externe Dienstleister

Allgemeine Festlegungen

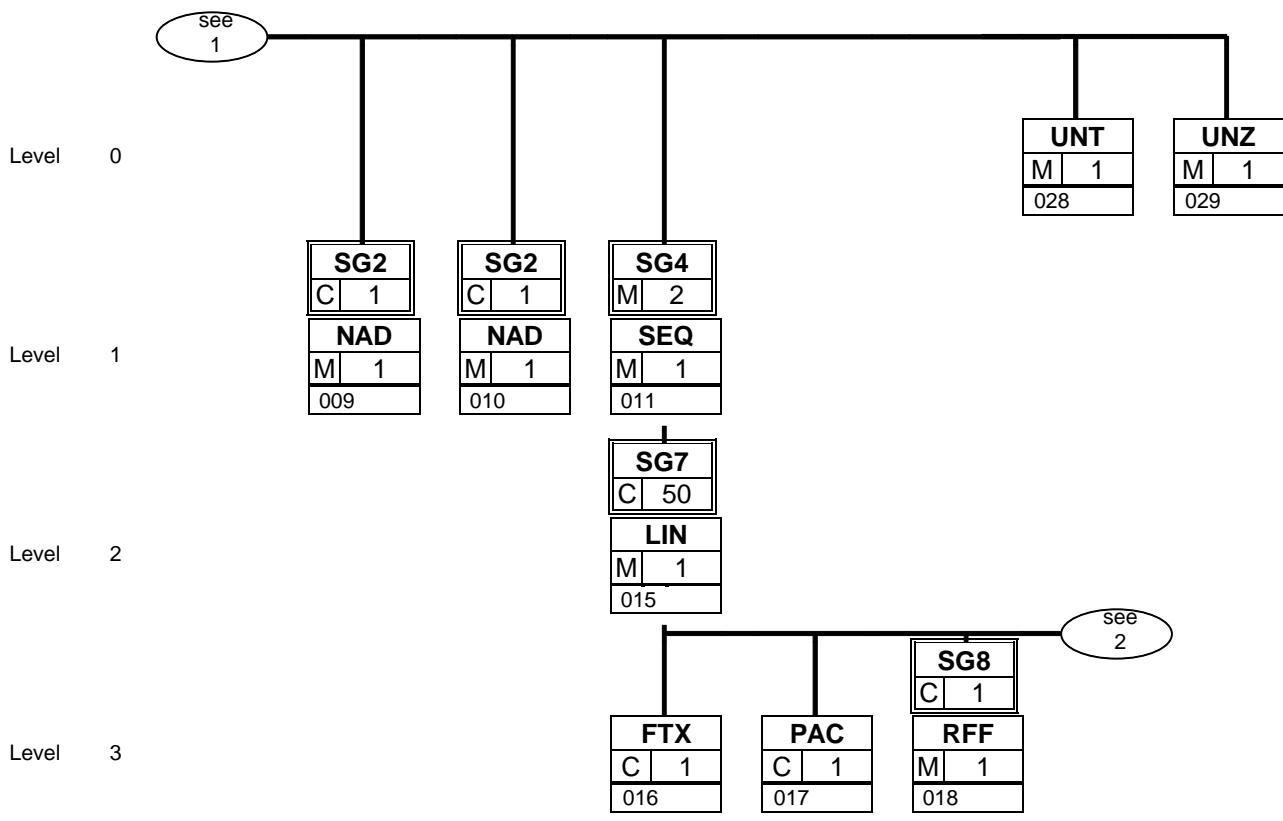
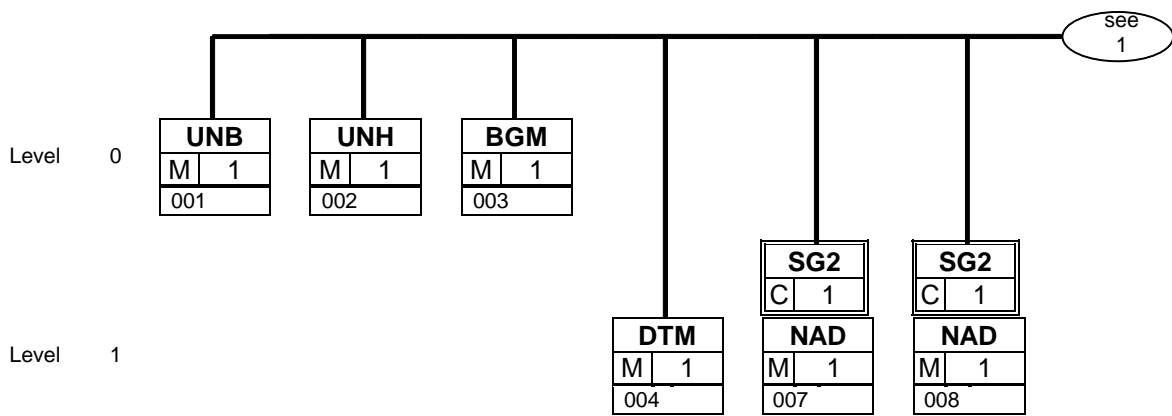
Die DELJIT-KANBAN wird für Kurzfrist-Abrufe der Werke der Marken in der Volkswagen AG vom Materialwirtschaftssystem des jeweiligen Werkes (Station-ID = R..) gesendet.

Der Kanban-Prozeß wird entsprechend den Erfordernissen eines Werkes installiert.

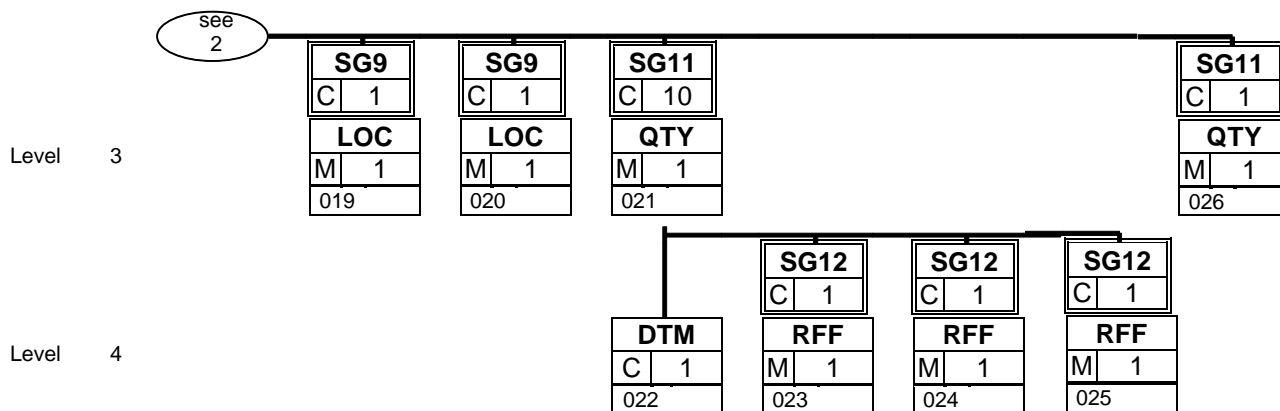
Die virtuellen Dateinamen für die DELJIT - KANBAN lauten:

Der VW-Abruf EDIFACT DELJIT (KANBAN) D97A wurde von Volkswagen / Audi / Skoda / Seat in Anlehnung an das EDIACT-Odette-Subset KANBAN V3 R1 definiert.

Dieses Dokument finden Sie -in der jeweils aktuellsten Fassung- auch
im **VW-Intranet** unter: <http://kdos01.wob.vw.de/edi>
im Internet unter: <http://www.vw-zulieferer.de> (wird nach
Integrationstest veröffentlicht)



Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.



Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

Kanban-Abruf					
UNB	1	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment <i>Identifizierung der Übertragung (Kopfsegment), 1mal pro DFÜ</i>	
UNH	2	M	1	Nachrichten-Kopfsegment <i>Identifizierung der Nachricht</i>	
BGM	3	M	1	Beginn der Nachricht <i>Kopfsegment der Nachricht, Kennung / Nummer</i>	
DTM	4	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne <i>Datum / Uhrzeit der Nachrichtenerstellung</i>	
SG2		C	1	NAD-LOC-FTX-SG3	
NAD	7	M	1	Name und Anschrift <i>Kundennummer / Kundenbezeichnung</i>	
SG2		C	1	NAD-LOC-FTX-SG3	
NAD	8	M	1	Name und Anschrift <i>Daten des Warenempfängers (Anlieferwerk)</i>	
SG2		C	1	NAD-LOC-FTX-SG3	
NAD	9	M	1	Name und Anschrift <i>Lieferantenummer</i>	
SG2		C	1	NAD-LOC-FTX-SG3	
NAD	10	M	1	Name und Anschrift <i>Identifikation des Dienstleisters, falls involviert</i>	
SG4		M	2	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7	
SEQ	11	M	1	Einzelheiten zur Reihenfolge	
SG7		C	50	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-SG8-SG9-SG11	
LIN	15	M	1	Positionsdaten <i>Artikeldaten / Teilenummer</i>	
FTX	16	C	1	Freier Text <i>Freier Text zum Artikel</i>	
PAC	17	C	1	Packstück/Verpackung <i>Packmitteldaten Soll</i>	
SG8		C	1	RFF-DTM	
RFF	18	M	1	Referenzangaben <i>Bestellnummer</i>	
SG9		C	1	LOC-SG10	
LOC	19	M	1	Ortsangabe <i>Abladestelle beim Warenempfänger</i>	
SG9		C	1	LOC-SG10	
LOC	20	M	1	Ortsangabe <i>Bedarfsort</i>	
SG11		C	10	QTY-SCC-DTM-SG12	
QTY	21	M	1	Menge <i>Liefermenge Soll</i>	
DTM	22	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne <i>Liefertermin (-datum/-zeit), gewünscht</i>	
SG12		C	1	RFF-DTM	
RFF	23	M	1	Referenzangaben <i>Kanban-Nr VW-Sequenz</i>	
SG12		C	1	RFF-DTM	
RFF	24	M	1	Referenzangaben <i>Kanban-Nr Lieferanten-Sequenz</i>	
SG12		C	1	RFF-DTM	
RFF	25	M	1	Referenzangaben	

				<i>Kanban-Nr Artikel-Sequenz (Teilenummer)</i>
SG11	C	1		QTY-SCC-DTM-SG12
QTY	26	M	1	Menge <i>Füllmenge Soll</i>
UNT	28	M	1	Nachrichten-Endesegment <i>Abschluß der Nachricht</i>
UNZ	29	M	1	Nutzdaten-Endesegment <i>Abschluß der Übertragungsdatei</i>

Segment:	UNB	lfd. Nr.: 1 Status: M	Ebene: 0 Max. Wdh.: 1	Nutzdaten-Kopfsegment INTERCHANGE HEADER
Beschreibung: Identifizierung der Übertragung (Kopfsegment), 1mal pro DFÜ				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
	S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise	
UNB		UNB		
S001 Syntax-Bezeichner	M			
0001 Syntax-Kennung	M a4	+UNOA	<i>UNOA = UN/ECE Zeichensatz A</i>	
0002 Syntax-Versionsnummer	M n1	:2	<i>2 = Version 2</i>	
S002 Absender der Übertragungsdatei	M			
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	+O0013000 001VW R11	Odette-Id des sendenden IVZ bei VW / Audi, hier Station R11 (Id enthält 6 Blankzeichen!)	
S003 Empfänger der Übertragungsdatei	M			
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	+O0999900 000000002 9R88-ID	Odette-Id des Datenempfängers, wird im Standardfall eingetragen. Wenn als Empfängerbezeichnung nicht die Odette-Id vereinbart wurde, wird dies im nachfolgenden Qualifier (0007) gekennzeichnet.	
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	:	Hier kann ein Qualifier für die Empfängerbezeichnung vereinbart werden, wenn als Datenempfänger nicht die Odette-Id verwendet wird.	
S004 Datum/Uhrzeit der Erstellung	M			
0017 Datum der Erstellung	M n6	+981106	Datum Erstellung (Konvertierung) der Übertragungsdatei JJMMTT	
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	:1000	Uhrzeit Erstellung (Konvertierung) der Übertragungsdatei HHMM	
0020 Datenaustauschreferenz	M an..14	+12345'	(n.5) Übertragungsreferenznummer, wird vom Sender (i.d.R. die Applikation) vergeben	
Kommentar: Volkswagen /Audi verwenden die Standard-Trennzeichen. Das UNA-Segment wird nicht gesendet.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel:				
UNB+UNOA:2+O0013000001VW R11+O099990000000000029R88-ID: +981106:1000+12345'				

Segment:		UNH	lfd. Nr.: 2 Status: M	Ebene: 0 Max. Wdh.: 1	Nachrichten-Kopfsegment MESSAGE HEADER
Beschreibung: Identifizierung der Nachricht					
Formale Beschreibung des Segmentes:					
			S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
UNH				UNH	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	+12345	Referenznummer der Nachricht in der Übertragungsdatei; ist bei bei diesem Nachrichtentyp identisch mit der Übertragungsreferenznummer in UNB.
S009	Nachrichten-Kennung	M			
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	+DELJIT	Nachrichtentyp-Kennung 'DELJIT'
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	:D	Versionsnummer des Nachrichtentyps 'D'
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	:97A	Directory '1997A'
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..2	:UN'	Verwaltende Organisation UN/ECETRADE/WP.4
Kommentar:					
Verweis auf VDA-Empfehlungen:					
Codierungsbeispiel:					
UNH+12345+DELJIT:D:97A:UN'					

Segment:	BGM	lfd. Nr.: 3 Status: M	Ebene: 0 Max. Wdh.: 1	Beginn der Nachricht BEGINNING OF MESSAGE
Beschreibung: Kopfsegment der Nachricht, Kennung / Nummer				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
BGM			BGM	
C002	Dokumenten-/Nachrichtenname	C		
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an..3	+32	<i>32 = Kanban Signal</i>
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	:	--
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	:10	<i>10 = ODETTE</i>
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an..35	:KANBAN	Nachrichtenkennung 'KANBAN'
C106	Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation	C		
1004	Dokumenten-/Nachrichtenummer	C an..35	+12345'	Nummer der Nachricht, jedes BGM-Segment in der Nachricht wird gezählt.
Kommentar: Die Nachricht Kanban wird bei VW als kurzzyklische Packstück bezogene Nachricht gesendet.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: BGM+32::10:KANBAN+12345'				

Segment:	DTM	lfd. Nr.: 4 Status: M	Ebene: 1 Max. Wdh.: 1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne DATE/TIME/PERIOD
Beschreibung: Datum / Uhrzeit der Nachrichtenerstellung				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
DTM			DTM	
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	+137	<i>137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</i>
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	:19991008	Datum / Uhrzeit der Nachrichtenerstellung
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	:203'	<i>203 JJJMMTTHHMM</i>
Kommentar:				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel:				
DTM+137:19991008:203'				

Gruppe: SG2 Max. Wdh.: 1		SG2	NAD-LOC-FTX-SG3
Segment:	NAD	lfd. Nr.: 7 Status: M	Ebene: 1 Max. Wdh.: 1 Name und Anschrift NAME AND ADDRESS
Beschreibung: Kundennummer / Kundenbezeichnung			
Formale Beschreibung des Segmentes:			
	S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
NAD		NAD	
3035 Beteiligter, Qualifier	M an..3	+BY	<i>BY = Buyer</i>
C082 Identifikation des Beteiligten	C		
3039 Identifikation des Beteiligten	M an..35	+123456789	(a...9 bei VW/Audi/Skoda) Kundennummer des Lieferanten; wird nur übertragen, wenn diese vereinbart wurde (Code 91). (a...4 bei VW/Audi) Wenn keine Kundennummer vereinbart wurde, steht hier ein Kurzzeichen für den Kunden (Code 92): VW AUDI SKODA SEAT VWAE (=Autoeuropa)
1131 Codeliste, Qualifier	C an..3	:	--
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	:91	<i>91 = Zugewiesen vom Verkäufer oder dessen Agenten, wenn Kundennr. vereinbart</i> <i>92 = Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten, wenn keine Kundennr. vereinbart</i>
C058 Name und Anschrift	C		
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35	+	--
C080 Name des Beteiligten	C		
3036 Name des Beteiligten	M an..35	+VW'	Wenn in DE-Gruppe C082 eine Kundennummer übertragen wird, steht hier das Kurzzeichen für den Kunden, Beispiel: VW AUDI SKODA SEAT
Kommentar: Dieses Segment wird immer gesendet. Das Empfängerwerk wird in einem separaten NAD-Segment gesendet.			
Verweis auf VDA-Empfehlungen:			
Codierungsbeispiel: NAD+BY+123456789 : : 91 ++VW'			

Gruppe: SG2 Max. Wdh.: 1		SG2		NAD-LOC-FTX-SG3	
Segment:	NAD	lfd. Nr.: 8 Status: M	Ebene: 1 Max. Wdh.: 1	Name und Anschrift NAME AND ADDRESS	
Beschreibung: Daten des Warenempfängers (Anlieferwerk)					
Formale Beschreibung des Segmentes:					
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise	
NAD			NAD		
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	+CN	<i>CN = Warenempfänger</i>	
C082	Identifikation des Beteiligten	C			
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	+43	(a.2 bei VW/Audi/Skoda) Werk Kunde (Werk, an das geliefert werden soll), hier 43 = Werk Palmela	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	:	--	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	:92'	<i>92 = Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten</i>	
Kommentar: Ein vollständiges Verzeichnis der Empfängerwerke ist in den EDI Implementation Guidelines dokumentiert.					
Verweis auf VDA-Empfehlungen:					
Codierungsbeispiel: NAD+CN+43 : : 92 '					

Gruppe: SG2 Max. Wdh.: 1		SG2		NAD-LOC-FTX-SG3	
Segment:	NAD	lfd. Nr.: 9 Status: M	Ebene: 1 Max. Wdh.: 1	Name und Anschrift NAME AND ADDRESS	
Beschreibung: Lieferantenummer					
Formale Beschreibung des Segmentes:					
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise	
NAD			NAD		
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	+SU	<i>SU = Supplier</i>	
C082	Identifikation des Beteiligten	C			
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	+123456	(an9) Erweiterte Lieferantenummer mit 2 stelligem Index des Lieferantenwerkes (an6) gilt für Lieferanten mit alter Lieferantenummer (mit 1 stelligem Index des Lieferantenwerkes)	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	:	--	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	:92'	<i>92 = Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten</i>	
Kommentar: Dieses Segment wird immer gesendet.					
Verweis auf VDA-Empfehlungen:					
Codierungsbeispiel: NAD+SU+123456:::92'					

Gruppe: SG2 Max. Wdh.: 1		SG2		NAD-LOC-FTX-SG3	
Segment:	NAD	lfd. Nr.: 10 Status: M	Ebene: 1 Max. Wdh.: 1	Name und Anschrift NAME AND ADDRESS	
Beschreibung: Identifikation des Dienstleisters, falls involviert					
Formale Beschreibung des Segmentes:					
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise	
NAD			NAD		
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	+FZ	<i>FZ Grouping centre</i>	
C082	Identifikation des Beteiligten	C			
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	+123456	(an9) Erweiterte Lieferantenummer mit 2 stelligem Index des Lieferantenwerkes (an6) gilt für Lieferanten mit alter Lieferantenummer (mit 1 stelligem Index des Lieferantenwerkes)	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	:	--	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	:92'	<i>92 = Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten</i>	
Kommentar: Dieses Segment wird nur gesendet, wenn die Anlieferung durch einen Dienstleister erfolgt.					
Verweis auf VDA-Empfehlungen:					
Codierungsbeispiel: NAD+FZ+123456::92'					

Gruppe: SG4 Max. Wdh.: 2		SG4		SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Segment:	SEQ	lfd. Nr.: 11 Status: M	Ebene: 1 Max. Wdh.: 1	Einzelheiten zur Reihenfolge SEQUENCE DETAILS
Beschreibung:				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
SEQ				
1245	Statuskennzeichen, codiert	C an..3	SEQ +3'	<i>3 Neuaufnahme 9 Test/Keine Lieferung</i>
Kommentar:				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel:				
SEQ+3 '				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Segment:	LIN	lfd. Nr.: 15 Status: M	Ebene: 2 Max. Wdh.: 1	Positionsdaten LINE ITEM
Beschreibung: Artikeldaten / Teilenummer				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
	S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise	
LIN		LIN		
1082	Positionsnummer	C an..6	+	--
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, codiert	C an..3	+	--
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	+ BKK A00 117 OS VD	(a...19 bei VW/Audi/Skoda) Sachnummer / Artikelnummer im strukturierten Druckformat, abschließende Leerzeichen in der Artikelnummer werden nicht übertragen.
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	:IN'	<i>IN = Buyer's item number</i>
Kommentar: Die Segmentgruppe 12 mit LIN ff. wird immer gesendet. Die Sachnummer / Artikelnummer ist auf dem Kanban-Label zu drucken.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: LIN+++ BKK A00 117 OS VD:IN'				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Segment:	FTX	lfd. Nr.: 16 Status: C	Ebene: 3 Max. Wdh.: 1	Freier Text FREE TEXT
Beschreibung:	Freier Text zum Artikel			
Formale Beschreibung des Segmentes:				
	S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise	
FTX		FTX		
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	+AAI	<i>AAI = Allgemeine Information / General information</i>
4453	Textverarbeitungshinweis, codiert	C an..3	+4	<i>4 = No action required, Text nur zur Information</i>
C107	Text-Referenz	C		
4441	Freier Text, codiert	M an..17	+	--
C108	Text	C		
4440	Freier Text	M an..70	+TEXT 1	(a...40 bei VW/Audi/Skoda) Text 1
4440	Freier Text	C an..70	:TEXT 2	(a...40 bei VW/Audi/Skoda) Text 2
4440	Freier Text	C an..70	:TEXT 3'	(a...40 bei VW/Audi/Skoda) Text 3
Kommentar: Das FTX-Segment wird nur gesendet, wenn ein Text zur Übertragung bereitgestellt wurde.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel:				
FTX+AAI+4++TEXT 1:TEXT 2:TEXT 3'				

Gruppe: SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe: SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Segment:	PAC	lfd. Nr.: 17 Status: C	Ebene: 3 Max. Wdh.: 1 Packstück/Verpackung PACKAGE
Beschreibung: Packmitteldaten Soll			
Formale Beschreibung des Segmentes:			

		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
PAC			PAC	
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	+1	Festgelegte Verpackungslosgröße, entsprechend der Verpackungsvorschrift von VW/Audi; Beispiel: 1 = bei diesem Artikel muss immer 1 Packstück (Liefereinheiten) oder ein Vielfaches vom Lieferanten versendet werden.
C531	Verpackungsangaben	C		
7075	Verpackungsebene, codiert	C an..3	+	--
7233	Verpackungsbezogene Informationen, codiert	C an..3	:	--
7073	Verpackungsbedingungen, codiert	C an..3	:11	11 = Multiple usage buyer's durable / Mehrwegverpackung der Kunden 12 = Multiple usage seller's durable / Mehrwegverpackung des Lieferanten
C202	Verpackungsart	C		
7065	Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	+006428	(a.6/a.7 bei VW/Audi/Skoda) Packmitteltyp, entsprechend der Verpackungsvorschrift von VW/Audi
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	:	--
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	:92'	92 = Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten

Kommentar:
 Das PAC-Segment mit Packmittelangaben und die zugehörige Füllmenge im QTY-Segment werden nur gesendet, wenn im Packmittelstamm bei VW/Audi für den Artikel ein Packmittel gefunden wurde. In der Kanban-Belieferung werden i. d. R. Prozeß-spezifische Packmittel im Eigentum des Lieferanten eingesetzt; der Packmittelcode ist zwischen Lieferant und VW zu vereinbaren.
 In der Kanban-Nachricht werden bei Gebindeanlieferungen nur die inneren Verpackungen abgerufen. Grundpaletten werden ebenso wie Hilfspackmittel (z.B. Deckel) nicht übertragen.

Verweis auf VDA-Empfehlungen:

Codierungsbeispiel:
 PAC+1+ : :11+006428 : :92'

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG8	Max. Wdh.: 1	SG8	RFF-DTM
Segment:	RFF	lfd. Nr.: 18 Status: M	Ebene: 3 Max. Wdh.: 1	Referenzangaben REFERENCE
Beschreibung:	Bestellnummer			
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
RFF			RFF	
C506	Referenz	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	+ON	<i>ON = Auftragsnummer</i>
1154	Referenznummer	C an..35	:000001'	(a.6 bei VW/Audi/Skoda) Abschluß-/ Bestellnummer
Kommentar: Alle mit '0' beginnenden Bestellnummern sind Bestellschlüssel zu einer Rahmenbestellung. Das RFF-Segment mit der Abschluß-/ Bestellnummer wird immer gesendet.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: RFF+ON:000001'				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG9	Max. Wdh.: 1	SG9	LOC-SG10
Segment:	LOC	lfd. Nr.: 19 Status: M	Ebene: 3 Max. Wdh.: 1	Ortsangabe PLACE/LOCATION IDENTIFICATION
Beschreibung: Abladestelle beim Warenempfänger				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
LOC			LOC	
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	+11	<i>11 = Entladeort</i>
C517	Ortsangabe	C		
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	+01H15	(a.5 bei VW/Audi/Skoda) Abladestelle codiert.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	:	--
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	:92	<i>92 = Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten</i>
3224	Ortsangabe	C an..70	: SCHLEPP DACH HALLE 15'	(a...30 bei VW/Audi/Skoda) Abladestelle Klartext, ergänzende Information zur Steuerung der Anlieferung; wird z.Z. nicht gesendet.
Kommentar: Die Abladestellen werden von der Werklogistik einer Marke festgelegt und zugeordnet. Das LOC-Segment mit der Abladestelle wird immer gesendet. Die Informationen zur Abladestelle sind auf dem Kanban-Label zu drucken.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: LOC+11+01H15:::92: SCHLEPPDACH HALLE 15'				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG9	Max. Wdh.: 1	SG9	LOC-SG10
Segment:	LOC	Ifd. Nr.: 20 Status: M	Ebene: 3 Max. Wdh.: 1	Ortsangabe PLACE/LOCATION IDENTIFICATION
Beschreibung:	Bedarfsort			
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
LOC			LOC	
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	+54	<i>54 = Manufacturing department</i>
C517	Ortsangabe	C		
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	+BA01-A3-4B0045	(a...14) Verbrauchsstelle/ Bedarfsort/ Verbauort
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	:	--
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	:92'	<i>92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten</i>
Kommentar: Der Kanban-Bedarfsort ist nicht identisch mit der bei Audi verwendeten 10-stelligen Verbrauchsstelle.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: LOC+54+BA01-A3-4B0045 : : 92'				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG11	Max. Wdh.: 10	SG11	QTY-SCC-DTM-SG12
Segment:	QTY	Ifd. Nr.: 21 Status: M	Ebene: 3 Max. Wdh.: 1	Menge QUANTITY
Beschreibung: Liefermenge Soll				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
QTY			QTY	
C186	Mengenangaben	M		
6063	Menge, Qualifier	M an..3	+131	<i>131 Delivery quantity</i>
6060	Menge	M n..15	:380	(n.9 bei VW/Audi/Skoda) Abrufmenge = Liefermenge Soll,
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	:PCE'	<i>PCE Stück KGM kilogram LTR litre MTR metre</i>
Kommentar: Die Segmentgruppe 11 (QTY, DTM, RFF) mit den Soll-Lieferdaten kann mehrfach auftreten, wenn mehrere Packstücke mit verschiedenen Anlieferterminen oder Kanban-Nummern / Packstücknummern zu einem Artikel abgerufen werden.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: QTY+131:380:PCE'				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG11	Max. Wdh.: 10	SG11	QTY-SCC-DTM-SG12
Segment:	DTM	lfd. Nr.: 22 Status: C	Ebene: 4 Max. Wdh.: 1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne DATE/TIME/PERIOD
Beschreibung: Liefertermin (-datum/-zeit), gewünscht				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
DTM			DTM	
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	+2	<i>2 Liefertermin (-datum/-zeit), gewünscht</i>
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	:	Spätester Anliefertermin
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	199910101 800 :203'	<i>203 JJJMMTTHHMM</i>
Kommentar: Die Ware muß spätestens zum genannten Liefertermin (Datum/Zeit) am Verbauort verfügbar sein.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: DTM+2:199910101800:203'				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG11	Max. Wdh.: 10	SG11	QTY-SCC-DTM-SG12
Gruppe:	SG12	Max. Wdh.: 1	SG12	RFF-DTM
Segment:	RFF	lfd. Nr.: 23 Status: M	Ebene: 4 Max. Wdh.: 1	Referenzangaben REFERENCE
Beschreibung:	Kanban-Nr VW-Sequenz			
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
RFF			RFF	
C506	Referenz	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	+AHE	<i>AHE = Kanban Signal code number / Kanban Nummer</i>
1154	Referenznummer	C an..35	: 123456789 0ABCDE'	(a...15 bei VW/Audi/Skoda) Kanban number VW
Kommentar: Die Kanbannummer VW-Sequenz ist auf den Kanban-Label zu drucken. Die Kanbannummer VW-Sequenz wird eindeutig über alle Lieferanten eines Empfängerwerkes gebildet, sie ist der Referenzbegriff im TSL (Tages-Sammel-Lieferschein).				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel:				
RFF+AHE : 1234567890ABCDE '				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG11	Max. Wdh.: 10	SG11	QTY-SCC-DTM-SG12
Gruppe:	SG12	Max. Wdh.: 1	SG12	RFF-DTM
Segment:	RFF	lfd. Nr.: 24 Status: M	Ebene: 4 Max. Wdh.: 1	Referenzangaben REFERENCE
Beschreibung: Kanban-Nr Lieferanten-Sequenz				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
RFF			RFF	
C506	Referenz	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	+AGJ	<i>AGJ Single transaction sequence number</i>
1154	Referenznummer	C an..35	: 123456789 0ABCDE'	(a...15 bei VW/Audi/Skoda) Kanban number Lieferant
Kommentar: Die Kanbannummer Lieferanten-Sequenz wird lückenlos pro Lieferantenwerk gebildet. Mit dieser Sequenznummer kann der Lieferant die Vollständigkeit der für ihn bestimmten Kanban-Abrufe prüfen. Die Kanbannummer Lieferanten-Sequenz ist nicht auf den Kanban-Label zu drucken. Sie ist kein Referenzbegriff im TSL.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: RFF+AGJ : 1234567890ABCDE '				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG11	Max. Wdh.: 10	SG11	QTY-SCC-DTM-SG12
Gruppe:	SG12	Max. Wdh.: 1	SG12	RFF-DTM
Segment:	RFF	lfd. Nr.: 25 Status: M	Ebene: 4 Max. Wdh.: 1	Referenzangaben REFERENCE
Beschreibung: Kanban-Nr Artikel-Sequenz (Teilenummer)				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
RFF			RFF	
C506	Referenz	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	+FS	<i>FS Final sequence number</i>
1154	Referenznummer	C an..35	: 123456789 0ABCDE'	(a...15 bei VW/Audi/Skoda) Kanban number Artikel
Kommentar: Die Kanbannummer Artikel-Sequenz wird lückenlos pro Teilenummer gebildet. Mit dieser Sequenznummer kann der Lieferant artikelbezogen die Vollständigkeit der Kanban-Abrufe prüfen. Die Kanbannummer Artikel ist nicht auf den Kanban-Label zu drucken. Sie ist kein Referenzbegriff im TSL.				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel: RFF+FS:1234567890ABCDE'				

Gruppe:	SG4	Max. Wdh.: 2	SG4	SEQ-DTM-GIR-LOC-SG5-SG7
Gruppe:	SG7	Max. Wdh.: 50	SG7	LIN-PIA-IMD-ALI-GIR-TDT-FTX-PAC-DTM-S
Gruppe:	SG11	Max. Wdh.: 1	SG11	QTY-SCC-DTM-SG12
Segment:	QTY	lfd. Nr.: 26 Status: M	Ebene: 3 Max. Wdh.: 1	Menge QUANTITY
Beschreibung: Füllmenge Soll				
Formale Beschreibung des Segmentes:				
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
QTY			QTY	
C186	Mengenangaben	M		
6063	Menge, Qualifier	M an..3	+52	<i>52 Quantity per pack / Füllmenge</i>
6060	Menge	M n..15	:80	Füllmenge
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	:PCE'	<i>PCE Stück KGM kilogram LTR litre MTR metre CMT centimetre = 0,01 MTR CLT centilitre = 0,01 LTR DJ decagram = 0,01 KGM</i>
Kommentar:				
Verweis auf VDA-Empfehlungen:				
Codierungsbeispiel:				
QTY+52:80:PCE'				

Segment:		UNT	lfd. Nr.: 28 Status: M	Ebene: 0 Max. Wdh.: 1	Nachrichten-Endesegment MESSAGE TRAILER
Beschreibung: Abschluß der Nachricht					
Formale Beschreibung des Segmentes:					
		S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise	
UNT					
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	UNT +25	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	+12345'	Referenznummer der Nachricht in der Übertragungsdatei, identisch mit UNH DE0062.	
Kommentar:					
Verweis auf VDA-Empfehlungen:					
Codierungsbeispiel:					
UNT+25+12345'					

Segment:		UNZ	lfd. Nr.: 29 Status: M	Ebene: 0 Max. Wdh.: 1	Nutzdaten-Endesegment INTERCHANGE TRAILER
Beschreibung: Abschluß der Übertragungsdatei					
Formale Beschreibung des Segmentes:					
			S, Format	Bsp.:	Odette-Verwendung/Hinweise
UNZ				UNZ	
0036	Datenaustauschzähler	M n..6		+1	Anzahl Nachrichten in einer Übertragung, bei VW immer 1
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14		+12345'	Übertragungsreferenznummer, wird vom Sender (i. d.R. die Applikation) vergeben. Referenznummer ist identisch mit UNB DE0020.
Kommentar:					
Verweis auf VDA-Empfehlungen:					
Codierungsbeispiel:					
UNZ+1+12345'					